

TOP 7.2.4.

Drucksache Nr. 15-2825/2014



Frau Christine Ranke-Heck  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
18.62.08

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. DEZ. 2014		
		14:20

Hannover, 11.12.2015

**ANTRAG**

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates  
Döhren-Wülfel am 15.01.2015

**Rollstuhlgerechte Zugänge im Stadtbezirk**

**Der Stadtbezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, ~~über rollstuhlgerechte Zugänge im Stadtbezirk Döhren-Wülfel~~  
~~oder idealerweise im gesamten Stadtgebiet zu informieren.~~ Dazu soll die Onlinekarte von  
Wheelmap.org, ~~ein schon mehrfach ausgezeichnetes Projekt des Sozialhelden e.V., in die Seite des~~  
~~Stadtbezirks integriert werden.~~ Parallel dazu, soll sich die Verwaltung dafür einsetzen, dass  
Wheelmap.org ~~auch auf die „Hannover.de Seite“ und die Hannover App integriert wird.~~

**Begründung:**

*zu integrieren und über rollstuhlgerechte  
Zugänge in Stadtbezirk zu informieren*

Gesellschaftliche Teilhabe bedingt die Möglichkeit, die Orte des gesellschaftlichen Lebens zu  
erreichen. Dazu muss zuerst festgestellt werden, ob ein Ort für Menschen mit Mobilitäts-  
einschränkungen erreichbar ist oder ob möglicherweise ein alternativ Ort aufgesucht werden kann.  
Das Projekt Wheelmap.org ist eine Online-Karte zum Finden und Markieren rollstuhlgerechter  
Orte. Weit über 450.000 Orte sind hier bereits verzeichnet. Es ist mittlerweile die größte Plattform,  
ihrer Art im WorldWideWeb. Wie bei Wikipedia kann jeder mitmachen und öffentlich zugängliche  
Orte eintragen. Diese können entsprechend ihrer Rollstuhlgerechtigkeit nach einem einfachen  
Ampelsystem farblich markiert werden. Grün bedeutet rollstuhlgerecht, Gelb bedeutet  
eingeschränkt rollstuhlgerecht, Rot bedeutet nicht rollstuhlgerecht. Unmarkierte Orte sind grau  
gekennzeichnet und können von jedem schnell und einfach markiert werden. Die so gemeinsam  
gesammelten Informationen sind frei zugänglich, einfach zu verstehen, können jederzeit geteilt  
werden und sind daher eine gute Orientierungshilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen.

*S. H. Jakob*

Gabriele Jakob  
Fraktionsvorsitzende

*15/1 2015 Gabriele Jakob*